

**Zeitschrift:** Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen  
**Herausgeber:** Emanzipation  
**Band:** 15 (1989)  
**Heft:** 4

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 22.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# In eigener Sache



Liebe Leserinnen,

Vielleicht habt Ihr's schon bemerkt – bei der Emi hat's einige personelle Änderungen gegeben. Unsere Titelblattemacherin Renata Borer ist auf Ende des letzten Jahres zurückgetreten. Wir möchten ihr hier noch einmal gebührend für ihre Arbeit danken. Auch ist es an der Zeit, **Andrea Iten**, die Frau, die nun für unser Äusseres zuständig ist, vorzustellen.



Andrea ist 1959 im Glarnerland geboren und dort aufgewachsen. Ursprünglich Kindergärtnerin, besuchte sie nach mehrjähriger Berufserfahrung die Kunstgewerbeschule in Luzern und die Schule für Gestaltung in Basel. Seit ei-

nem Jahr ist sie in der Klasse für audiovisuelle Gestaltung. Ab Sommer '89 freihungernd...

Neuerdings hat die Emi auch Korrespondentinnen im Osten. **Bettina Volland** studiert Geschichte und lebt in Chur und Zürich. Sie hat in dieser Nummer mit einem Bericht über Frauenförderung, Frauenforschung und aktive Studentinnen an der Uni Zürich ihr Debut gegeben.

Auch von unserer zweiten Mitarbeiterin, **Anna Stauffer**, Sozialarbeiterin und angehende (ausgebildete) Journalistin, könnt Ihr einen ersten Beitrag über Gewalt an Sozialarbeiterinnen lesen.

Natürlich freuen wir uns weiterhin über Zuschriften, Hinweise, Kommentare, Leserinnenbriefe....

Regula Ludi

So vielfältig wie unsere Autorinnen sind auch unsere Artikel. Wir bemühen uns, möglichst viele Richtungen der Frauenbewegung aufzuzeigen und freuen uns über jede Zuschrift. Bei Veröffentlichungen behalten wir uns Kürzungen und sprachliche Überarbeitungen vor.

Die Redaktion

Gerechtigkeitsgasse 6  
8002 Zürich  
Telefon 01 202 6274

## Frauenbuchladen

Mo 14.00 - 18.30  
Di - Fr 9.00 - 18.30  
Sa 9.00 - 16.00

### In eigener Sache

Leider ist der Druckerei beim Binden der letzten ‚emi‘-Ausgabe ein Fehler unterlaufen. So haben einige von Euch eine unvollständige Nummer erhalten, wofür wir uns nachträglich entschuldigen wollen.

Ausserdem möchten wir diejenigen, welche sich noch nicht gemeldet haben, bitten, uns Ihre ‚vermurksten‘ Ausgaben zu schicken. Erstens haben wir dadurch einen Überblick über den Umfang der Panne, und zweitens bekommt Ihr selbstverständlich eine vollständige Zeitschrift zugesandt.

### Inhalt

<b>Neue Armut</b>	S. 3
<b>Frauen in der Türkei</b>	S. 8
<b>aktuell</b>	S. 10
<b>Unitopie</b>	S. 12
<b>Gedichte</b>	S. 14
<b>Feminismus und Ökologie</b>	S. 16
<b>Tischlein, deck dich</b>	S. 19
<b>Französische Revolution</b>	S. 20
<b>Sozialarbeiterinnen</b>	S. 23
<b>Frauenprojekte</b>	S. 24
<b>gelesen</b>	S. 25
<b>Forum</b>	S. 25
<b>Veranstaltungen</b>	S. 26
<b>Ofra</b>	S. 27

Redaktionsschluss für die Juninummer (5/89) ist der 4. Mai '89

Artikel, Zuschriften und Leserinnenbriefe bitte an: Yolanda Cadalbert, Pfaffenlohweg 49, 4125 Riehen.

Redaktionsschluss für die Julinummer (6/89) ist der 26. Mai '89.

Artikel usw an: Katka Räber-Schneider, Schlettstadterstr. 31, 4055 Basel.

### Impressum

#### Emanzipation

die kritische Zeitung für die Sache der Frauen (Ofra)  
Postfach 187, 4007 Basel  
PC 40 - 31468-0  
erscheint 10mal im Jahr

#### Erhältlich an Bahnhofskiosken und Frauenbuchläden

Abonnementspreis 1989	Fr. 35.—
Unterstützungsabo	Fr. 45.—
Solidaritätsabo	Fr. 60.—
Auslandabo Europa	Fr. 45.—
Auslandabo Übersee	Fr. 60.—
Inseratarif auf Anfrage	

**Auflage:** 2500 Exemplare

#### Redaktion:

Yolanda Cadalbert Schmid, Claudia Göbel, Regula Ludi, Katka Räber-Schneider

#### Mitarbeiterinnen:

Sabine Bitter, Christine Flitner, Anna Häberli Dysli, Pascale Meyer, Annemarie Roth, Anna Stauffer, Maja Steiner, Christine Stingelin, Christiane Tamm, Bettina Volland, Margret Wagner

#### Gestaltung:

Sabine Bitter, Yolanda Cadalbert Schmid, Doris Erni-Meier, Anna Häberli Dysli, Sabine Rehorek, Isabelle Stacher, Liselotte Staehelin, Maja Steiner, Marianne Strähl, Christiane Tamm, Elisabeth Zahir-Castellani

#### Gestaltung Titelbild:

Andrea Iten

**Redaktionssekretariat:** Claudia Göbel:  
061/ 50 08 85 (lange läuten lassen)

**Administration:** Ica Duursema

**Satz:** OEKO-Satz, Basel

**Druck:** Fotodirekt, ropress Zürich

**emanzipation**

**zum Kennenlernen!**

Die „emanzipation“ macht Werbung für sich selbst. Welche Leserin (vielleicht auch: welcher Leser) kennt Frauen, die unsere Zeitschrift vielleicht interessieren könnte? Gebt uns doch hier die Adressen von möglicherweise interessierten Frauen an und wir werden diesen dann eine Probenummer der „emanzipation“ zukommen lassen. Ausgefüllte Talons einsenden an: „emanzipation“, die kritische Frauenzeitschrift, Postfach 187, 4007 Basel

Merci!

Name.....Adresse .....

Name.....Adresse .....

Name.....Adresse .....